

# GEMEINDE-BRIEF

ST. AUGUSTINUS HAMELN  
UND HL. FAMILIE EMMERTHAL



Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

**OSTERN 2026**

PALMSONNTAG, 29. MÄRZ - PFINGSTMONTAG, 25. MAI 2026

## Liebe Gemeinde an den Kirchorten St. Augustinus und Heilige Familie,

jede und jeder von uns hat ein Bild von Frühling vor Augen: Sonne und angenehme Temperaturen, blauer Himmel und ein laues Lüftchen, das frische Grün der Bäume und Sträucher und die vielen Farben der Blumen.

Der Frühling lädt ein, das neu erwachende Leben zu feiern.

In dieser lebendigen Jahreszeit hat auch Ostern seinen Platz. Da geht es ebenfalls um das Leben, um neu gewordenes Leben nach dem Dunkel des Todes. Gottes Schöpfungswort spricht sich neu aus: Es werde – und ich will das Leben in Fülle für euch.

Gegen alles Dunkel und Schwere, gegen den Hass und die Verachtung, gegen Kriegstreiberei und Unterdrückung will er ein Zeichen der Hoffnung schenken. Der Lebenswillen Gottes für die Menschen ist ungebrochen – nicht das tote Holz des Kreuzes siegt, sondern der Lebensbaum; nicht mit dem letzten Atemzug ist alles aus, sondern der Lebenshauch des Himmels beseelt einen.

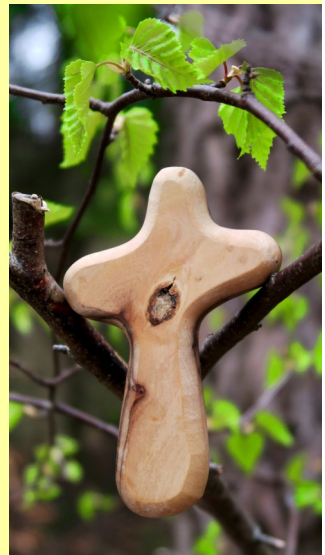
In dieser Hoffnung dürfen wir Ostern feiern, und natürlich den Frühling, und das Leben an sich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
gesegnete und erfüllte Lebens-Wochen

Ihr



Stephan Uchtmann, Pfarrer





Mittwoch,  
01. April 2026  
im Dom  
in Hildesheim



## Chrisammesse 2026

Kein Scherz: Du bist Gott wichtig!



### Ablauf des Tages:

**14 Uhr** Begegnung auf dem Domhof

**17 Uhr** Feier der Chrisammesse mit Bischof Heiner

**Anschließend:** Essen und Trinken auf dem Domhof

Mehr Infos:



Abteilung  
Jugendpastoral  
im Bistum Hildesheim



## Mitfahrgelegenheit nach Hildesheim

Gemeindemitglieder, die gerne von St. Augustinus aus mit dem Bulli zur Chrisammesse nach Hildesheim fahren möchten, melden sich bitte bis zum 27.03.2026 bei Paula Buchholz.

E-Mail: [paula.buchholz@bistum-hildesheim.net](mailto:paula.buchholz@bistum-hildesheim.net)

Save the Date: Do. 02.04./Fr. 03.04.

St. Elisabeth, Hameln

# Liturgische Nacht

“wachtet und betet” - so ist der Auftrag Jesu an seine  
Jünger - an uns? !

Wir wollen diesem Auftrag und dieser besonderen Nacht,  
der Ölbergnacht Jesu gemeinsam nachgehen &  
nachspüren.

Beten

Wachen

Austauschen

Singen

Gedanken kreativen Ausdruck verleihen

Dem Allerheiligsten Raum geben

Fragen stellen

Aushalten

Zweifel äußern

Schweigen

Texte hören

Hoffnung leben

...für Jugendliche und  
Erwachsene

Interesse? Dann melde dich gerne bei Gemeindeassistentin  
Paula Buchholz [paula.buchholz@bistum-hildesheim.net](mailto:paula.buchholz@bistum-hildesheim.net)  
Uhrzeiten und Inhalte werden über die Homepage zeitnah  
mitgeteilt!

# Wir feiern Gottesdienst in der Gemeinde

- Palmsonntag -

## Samstag, 28. März 2026

18.00 Uhr **in Hl. Familie:** Hl. Messe mit Palmweihe

## Sonntag, 29. März 2026

9.30 Uhr **in St. Augustinus:** Hl. Messe mit Palmweihe  
*für + Maria Jüttner*

**Kollekte:** für pastorale und soziale Dienste der Kirche  
im Hl. Land

- Die Feier der „Drei Österlichen Tage“ -

- Gründonnerstag -

## Donnerstag, 2. April 2026

19.00 Uhr **in St. Augustinus:** Feier vom letzten Abendmahl

- Karfreitag -

## Freitag, 3. April 2026

11.00 Uhr in **St. Elisabeth**  
Kreuzweggebet für Familien mit Kindern

15.00 Uhr **in St. Augustinus:**  
Feier vom Leiden und Sterben Christi

15.00 Uhr **in Hl. Familie:**  
Feier vom Leiden und Sterben Christi



Bild: Sylvio Krüger  
In: Pfarrbriefservice.de

## - Hochfest der Auferstehung des Herrn -

### Samstag, 4. April 2026

21.00 Uhr in **St. Augustinus**: Feier der Osternacht

### Sonntag, 5. April 2026 - Ostersonntag

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Fest-Hochamt  
für + *Georg Kitsche* zum 10. Todestag  
anschließend **Ostereier suchen für die Kinder**

11.00 Uhr in **Hl. Familie**: Fest-Hochamt

**Kollekte**: für unsere Gemeinde

16.30 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe der Kroatischen Gemeinde

### Montag, 6. April 2026 - Ostermontag

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Fest-Messe

11.00 Uhr in **Hl. Familie**: Wort-Gottes-Feier

### Donnerstag, 9. April 2026

9.30 Uhr im **Altenheim St. Monika**: Wort-Gottes-Feier

### Freitag, 10. April 2026

17.00 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe

### Samstag, 11. April 2026

16.30 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe der Kroatischen Gemeinde



Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein  
in: Pfarrbriefservice.de

## – 2. Sonntag der Osterzeit –

### Sonntag, 12. April 2026 - Weißer Sonntag

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe

*für ++ Familie Fietzek, Cebulla und Langosch;*

*Für ++ Maria Köhler, Johann Wegner u. Christian Wegner*

09.30 Uhr in **Petri**: ökumenischer Gottesdienst

**Kollekte**: für den Blumenschmuck in unseren Kirchen

### Donnerstag, 16. April 2026

9.30 Uhr im Altenheim: Hl. Messe

### Freitag, 17. April 2026

17.00 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe

## – 3. Sonntag der Osterzeit –

### Samstag, 18. April

18.00 Uhr in **Hl. Familie**: Wort-Gottes-Feier

### Sonntag, 19. April 2026

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe *für + Hyazinth Reinert*

**Kollekte**: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

### Donnerstag, 23. April 2026

9.30 Uhr im **Altenheim St. Monika**: Hl. Messe

### Freitag, 24. April 2026

17.00 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe



Bild Christiane Raabe  
in: Pfarrbriefservice.de

## – 4. Sonntag der Osterzeit –

### Sonntag, 26. April 2026

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe für + *Familie Artmeier*

11.00 Uhr in **Hl. Familie**: Hl. Messe für ++ *Hilda und Rudolf Langer*

**Kollekte**: für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde

### Donnerstag, 30. April 2026 - Hl. Pius V.

9.30 Uhr im **Altenheim St. Monika**: Hl. Messe für ++ *Ehepaar  
Kautschor und Pelka*

### Freitag, 1. Mai 2026 - Hl. Josef der Arbeiter

17.00 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe für ++ *Ehepaar Brzesowsky*

## – 5. Sonntag der Osterzeit –

### Samstag, 2. Mai 2026 - Herz-Mariä-Samstag

18.15 Uhr in **Hl. Familie**: Hl. Messe für + *Edeltraud Hellmann*

### Sonntag, 3. Mai 2026

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe

für + *Paul Jagnow, Bernhard, Stanislaw u. Josefa*

**Kollekte**: Caritas-Kollekte

### Donnerstag, 7. Mai 2026

9.30 Uhr im **Altenheim St. Monika**: Hl. Messe

### Freitag, 8. Mai 2026

17.00 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe für + *Dorothea Fiedler*

„Der andere Donnerstag...“ anschl. gemeinsames Abendbrot

## – 6. Sonntag der Osterzeit –

### Sonntag, 10. Mai 2026

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Feier der Erstkommunion

11.00 Uhr in **Hl. Familie**: **Wort-Gottes-Feier**

**Kollekte**: für die Gemeinde

**Donnerstag, 14. Mai 2026 - Christi Himmelfahrt**

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe für + *Maria Jüttner*

11.00 Uhr in **Hl. Familie**: Feier der Erstkommunion

**Freitag, 15. Mai 2026**

17.00 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe

**– 7. Sonntag der Osterzeit –**

**Samstag, 16. Mai 2026 - Hl. Johannes Nepomuk**

18.00 Uhr in **Hl. Familie**: Hl. Messe als Familienmesse

*Im besonderen Anliegen*

*der Familien Kutschera und Weckelmann*

als Dank zur Goldenen Hochzeit von Ehepaar Kutschera

**Sonntag, 17. Mai 2026**

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe für + *Katharina Weigl*

**Kollekte**: für den Blumenschmuck in unseren Kirchen

**Donnerstag, 21. Mai 2026 - Hl. Christophorus u. Gefährten**

9.30 Uhr im **Altenheim St. Monika**: Hl. Messe

**Freitag, 22. Mai 2026 - Hl. Rita von Cascia**

17.00 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe

**– Pfingsten Hochfest –**

**Sonntag, 24. Mai 2026**

9.30 Uhr in **St. Augustinus**: Hl. Messe

11.00 Uhr in **Hl. Familie**: Hl. Messe

*für ++ Marie und Josef Langer;*

*für ++ Marie und Rudolf Hellmann*

**Kollekte**: Renovabis-Kollekte



Bild: Friedbert Simon  
in: Pfarrbriefservice.de

**Montag, 25. Mai 2026 - Pfingstmontag**

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

auf der Hochzeitshausterrasse

18.00 Uhr in **Hl. Familie**: Ökumenischer Gottesdienst

**Kollekte**: für unsere Gemeinde



## Karfreitag und Ostern für Familien mit Kindern

Am Karfreitag sind besonders Familien mit Kindern zu einem Kreuzweggebet, das für Kinder anschaulich gestaltet wird, in die St. Elisabeth-Kirche (Arndtweg 17, Hameln) eingeladen. Die Andacht beginnt um 11.00 Uhr.

Am Ostersonntag, den 5. April um 09.30 Uhr laden wir zum Festhochamt in der St. Augustinus-Kirche ein. Für die Kinder werden kleine Osternester vorbereitet und versteckt. Im Anschluss an die Festmesse sind dann alle Kinder zum Suchen (und Finden) eingeladen.

Am Ostersonntag um 11.00 Uhr wird in St. Vizelin in Klein Berkel (Ökumenisches Kirchenzentrum, Schulstr. 26) eine Wort-Gottes-Feier für Familien mit dem Ostermusical „Vom Dunkel ins Licht“ gestaltet. Dieses Musical wird in der Karwoche im Rahmen einer Kinderbibelwoche in St. Elisabeth einstudiert.



Bild: Bianka Leonhardt / [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at)  
In: Pfarrbriefservice.de

# **Herzlich willkommen im Pfarrbüro St. Augustinus**



Liebe Gemeindemitglieder,

ich bin Daria Seddig, ich bin 50 Jahre alt und seit dem 1. März als neue Pfarrsekretärin im Pfarrbüro St. Augustinus tätig.

Zuvor habe ich viele Jahre im kaufmännischen Bereich gearbeitet und freue mich nun sehr auf meine neue Aufgabe in der Pfarrgemeinde, auf die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie auf viele neue und spannende Begegnungen mit Ihnen.

Ich habe eine Tochter, die derzeit ihr Abitur macht und wir leben hier in der Region.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal herzlich für den warmherzigen Empfang im Pfarrbüro bedanken, der mir den Start sehr erleichtert hat.

Herzliche Grüße

Daria Seddig

## Feier der Zulassung zu den Sakramenten

### **Bischof Heiner Wilmer segnet 51 Bewerberinnen und Bewerber – darunter auch zwei junge Frauen aus Hameln**

Am 22. Februar fand in der Seminarkirche in Hildesheim im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes die Feier der Zulassung zu den Sakramenten statt. Insgesamt 51 Bewerberinnen und Bewerber aus dem Bistum wurden von Bischof Heiner Wilmer empfangen und auf ihrem Glaubensweg bestärkt.

Unter ihnen waren auch zwei junge Frauen aus unserer Gemeinde. Sezen Susar bat den Bischof um die Zulassung zum Sakrament der Taufe. Jennifer Boden stellte ihre Bitte um die Zulassung zu den Sakramenten der Eucharistie und der Firmung. Der Bischof nahm ihre Bitten entgegen und segnete sie für ihren weiteren Weg der Vorbereitung.

Begleitet werden die beiden auf ihrem Glaubensweg durch Gespräche mit Pfarrer Stephan Uchtmann und mir, Gemeindeassistentin Paula Buchholz.

Die Zeit vor Ostern lädt auch uns in besonderer Weise dazu ein, über unseren Glauben nachzudenken und ihn neu zu entdecken. Das Osterfest erinnert uns daran, dass Gott neues Leben schenkt und Hoffnung gibt. Für Menschen, die sich bewusst auf den Weg des Glaubens machen, ist diese Zeit daher oft eine besondere Phase der Vorbereitung und des inneren Wachstums.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Erwachsene sich noch einmal neu auf den Weg machen, ihren Glauben entdecken und vertiefen möchten. Als Gemeinde wollen wir sie auf diesem Weg begleiten. Lassen wir uns darauf ein, eine Gemeinschaft zu sein, in der Menschen mit ihren Fragen willkommen sind und in der Glaube wachsen kann.

Den beiden wünschen wir für ihren Weg Gottes Segen!

Paula Buchholz



Bild: Paula Buchholz

## Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge

Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzerreißend.

„Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien hässlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

*Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de*



Bild: Anna Zeis-Ziegler In: Pfarrbriefservice.de

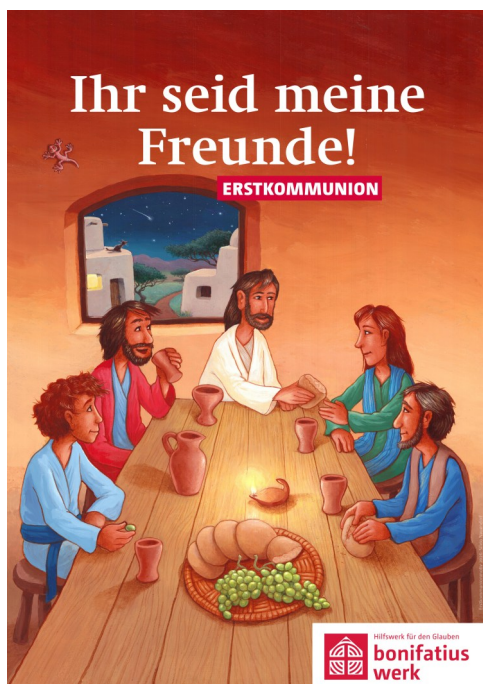
## „Ihr seid meine Freunde“ – Erstkommunion 2026

Im Mai 2026 empfangen 20 Kinder in St. Augustinus und 8 Kinder in der Gemeinde Hl. Familie in Emmerthal ihre Erstkommunion.

Seit Anfang des Jahres bereiten sie sich in wöchentlichen Treffen auf diesen besonderen Tag vor. Gemeinsam entdecken sie den Glauben, hören von Jesu Wirken – damals wie heute – und lernen ihn als Freund fürs Leben kennen.

Unter dem Leitwort des Bonifatiuswerkes „Ihr seid meine Freunde“ steht in diesem Jahr die Freundschaft mit Jesus im Mittelpunkt der Vorbereitung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen KatechetInnen, die die Kinder mit großem Engagement begleiten. Ein besonderer Dank geht an Annabell Dalewski, die in diesem Jahr die Leitung ehrenamtlich übernommen hat.



**Auf Ihre Erstkommunion am Sonntag, den 10. Mai 2026 um  
9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Augustinus freuen sich:**

Alessia Alemanno

Alina Borgens

Hannah Dümpe

Finn Eilrich

Clara Sophie Hanke

Isabella Hoffmann

Emma Kravhuk

Adrian Kuss

Minos Krombach

Gesa Christel Linke

Emily Lorenz

Philip Mertens

Ella Mönnich

Justus Mönnich

Lennon Negel

Marcella Petrova

Leonie Pflugstedt

Adriana Przybylska

Dario Rukavina

Lena Wijatyk

**Auf Ihre Erstkommunion am Fest Christi Himmelfahrt am  
Donnerstag, den 14. Mai 2026 um 11:00 Uhr in der  
Kirche Hl. Familie in Emmerthal freuen sich:**

Anna Eschl

Max Eschl

Matilda Gansefort

Elijah Hennig

Lilyana Kleinhempel

Shanice Martens

Mael Möhlenbruch

Laura Vitkovic



## Renovabis - Pfingstaktion 2026

**ZUSAMMEN  
MEN  
WACH  
SEN**

**DAMIT EUROPA  
MENSCHLICH  
BLEIBT**

Renovabis  
Solidarisch mit Menschen  
im Osten Europas

Pfingstkollekte

LIGA Bank eG  
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77  
[www.renovabis.de/aktion](http://www.renovabis.de/aktion)

Quelle: © Osteuropa-Solidaritätsaktion Renovabis

### **Warum die Pfingstaktion 2026 von Renovabis den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa in den Mittelpunkt stellt**

Mit seinem Leitwort **„zusammen\_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“** greift Renovabis in der Pfingstaktion 2026 die zunehmende gesellschaftliche Polarisierung und Zerrissenheit in Europa auf – in den Partnerländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ebenso wie in Deutschland und anderen westeuropäischen Staaten.

Die Ursachen für diese Entwicklung sind vielfältig: soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten, unsichere Arbeitsverhältnisse, steigende Lebenshaltungskosten und ungleiche Bildungschancen, nicht zuletzt auch die Erfahrung von Krieg, Flucht und Migration. Diese Herausforderungen schüren Ängste und treiben politische Polarisierungen voran.

Historisch bedingte Spannungen und Konflikte spielen gerade im Osten Europas eine große Rolle – auch zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen. Unterschiedliche politische, religiöse und weltanschauliche Einstellungen wirken sich negativ auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus – besonders, wenn sie sich unvereinbar verfestigen. Populistische und nationalistische Bewegungen gewinnen an Einfluss, das Vertrauen in demokratische Institutionen schwindet. Viele Menschen fühlen sich überfordert.

Gerade in dieser Situation sind Kirche und Caritas gefragt. Das Verb „zusammen\_wachsen“ beschreibt das christliche Verständnis von gelingendem Miteinander: Menschen wahrnehmen, verbinden und begleiten – über soziale, kulturelle und politische Grenzen hinweg. In den Partnerländern von Renovabis setzen sich kirchliche Akteure für Dialog, Teilhabe und Versöhnung ein: in der Ukraine, die unter dem russischen Angriffskrieg und seinen Folgen leidet, oder in Serbien, wo gerade junge Menschen ihre Zukunft in einem zunehmend autoritären Staat bedroht sehen. Auch in Deutschland sind Kirchengemeinden und sozial-karitative Dienste gefordert, Räume zu schaffen, in denen Menschen einander begegnen, gehört werden und Hoffnung schöpfen können.

Die Renovabis-Pfingstaktion ermutigt dazu, den Einsatz für Zusammenhalt als wichtigen Teil kirchlicher Verantwortung zu verstehen. Das Leitwort „zusammen\_wachsen“ ist bewusst doppeldeutig: Es steht für den Wert, sich in Solidarität zusammen zu engagieren und einander zu stärken - und für den Prozess des damit verbundenen Wachsens für möglichst viele: als Einzelne und in Gemeinschaft. Beides gehört zusammen und macht das Motto anschlussfähig auch über kirchliche Räume hinaus. Der Zusatz „damit Europa menschlich bleibt“ zeichnet ein positives Bild: Zukunft entsteht dort, wo Mitmenschlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität nicht nur Worte sind, sondern im konkreten Handeln sichtbar werden.

Die Partner von Renovabis arbeiten genau daran: Sie unterstützen benachteiligte Gruppen, fördern den Dialog der Generationen, initiieren Bildungsprojekte für Minderheiten und engagieren sich für Frieden und soziale Gerechtigkeit. Die Pfingstaktion 2026 lädt ein, diese Erfahrungen in Verkündigung, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit aufzugreifen – und durch Spenden solidarisch mitzutragen.

Weitere Infos und Materialien zur Pfingstaktion finden Sie unter <https://www.renovabis.de/material> und <https://www.renovabis.de/aktion>

# Regelmäßige Begegnungen in St. Augustinus

## „Der Andere Donnerstag“ am Freitag

Der Vorschlag unseres Bischofs Dr. Heiner Wilmer, die Idee des „**Anderen Donnerstags**“ aus seinem Hirtenwort umzusetzen, das Gebet, Bibellesung oder Andacht vorschlägt verbunden mit einem Essen, wird in unserer Gemeinde sehr gut angenommen.

Da der Freitag in St. Augustinus einen gut besuchten Gottesdienst um 17:00 Uhr hat, wurde die Idee für geistliche Gemeinschaft und einem gemeinsamen Essen an diesem Tag favorisiert.

In den Wintermonaten haben wir den „**Anderen Donnerstag**“ mit einem Kaffeetrinken vor der Hl. Messe gestaltet.

Da es jetzt abends schon wieder länger hell ist, werden wir ab April nach der Hl. Messe die Begegnung im Gemeindehaus mit einem kleinen Abendbrot gestalten. **Das nächste Treffen ist am Freitag, den 10. April 2026. Ab Mai ist es dann wieder an jedem 1. Freitag im Monat.** Das Abendbrot wird als Geschenk durch die Kirchengemeinde organisiert. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

## Herzliche Einladung



© Pixabay: Nikon D7100

## **Kirchenkaffee am Sonntag**

Jeden letzten Sonntag im Monat findet in St. Augustinus nach der heiligen Messe ein Kirchenstehkaffee statt.

Ein geselliges Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Snacks. Zeit für Gespräche, Austausch und Zusammensein. Wenn es das Wetter zulässt, gehen wir vor die Kirche, ansonsten stehen wir am Kirchengang.

Gestaltet wird der Kirchenkaffee von den Ehepaaren Diedrich und Gettmann.

## **Familienfrühstück am Sonntag**

Nach der Familienmesse am zweiten Sonntag im Monat hat in den Wintermonaten ein kleines Team ein Frühstück angeboten. Während die Erwachsenen in gemütlicher Runde ins Gespräch kamen, gab es für Kinder verschiedene Angebote: Malen, Basteln, Spielen und kleine Bewegungsaktionen – hier durfte gelacht und Energie rausgelassen werden.

### **Die aktuellen Termine für das Sommerhalbjahr entnehmen Sie bitte der Homepage.**

Das Frühstück bietet Raum zum Austauschen, Vernetzen und Kontakte knüpfen. Vielleicht begegnet man bekannten Gesichtern wieder oder lernt neue Gemeindemitglieder kennen. Auch Sie sind eingeladen, sich dazuzusetzen, mit zu basteln, einer Geschichte zuzuhören oder einen Tanzschritt zu lernen.

Das Frühstück ist kostenlos, über eine Spende freuen wir uns aber sehr.

---

**Wir danken alle Engagierten, die uns immer wieder toll bewirten und uns diese Begegnungen in angenehmer Atmosphäre regelmäßig ermöglichen!**

---

## Unsere Kirche

Hl. Familie, Emmerthal

**steht im Dorf**

Kirchohsen, Mühlenweg/Ecke Berliner Straße.

Wenn sie von der B 83 kommend über die Berliner Straße in den Ort einfahren, begrüßt seit fast zwei Jahren die Autofahrer nicht nur das Ortsschild sondern auch ein Kreisel. Er ist nicht groß und – wegen der abbiegenden LKWs - nicht aufwendig geschmückt und liegt in direkter Nachbarschaft zu unserer Kirche.

Viel Verkehr läuft über diesen Kreisel und – ganz ehrlich – zu Anfang hätte niemand erwartet, dass es zu so wenig Schwierigkeiten kommt, dass die Verringerung der Geschwindigkeit an dieser Stelle den Verkehrsfluss unterstützen würde. Jede Menge Zweifel und Kritiken wurden damals geäußert.

Woran liegt das? Die Autofahrer wie auch die Fußgänger sind aufmerksam, sehen sich um, wenden sich dem anderen zu, nehmen Kontakt miteinander auf, nehmen sich zurück, lassen – wenn nötig – den anderen vor. Sie kommunizieren miteinander. Und schon klappt das mit dem Kreisel.

In unserer Gemeinde, in unserer Gemeinschaft ist das genauso. Wenn wir uns dem anderen zuwenden, Kontakt miteinander aufnehmen, auch mal den anderen vorlassen und uns selbst ein wenig zurücknehmen, wenn wir miteinander sprechen und einander zuhören, wenn wir auch dem anderen etwas Gutes zukommen lassen wollen, dann klappt das auch mit dem Miteinander. Das ist wirklich nicht neu, muss aber auch immer wieder geübt werden. Denn wir wollen Gemeinde sein: lebendig, freundlich und einladend. Wir wollen Raum bieten für gemeinsames Gebet, für Spiel und Gemeinschaft, für Ruhe und Besinnung.

Und wir laden immer wieder alle ein:

Gehen wir gemeinsam in dem Wortgottesdienst am **Karfreitag 03.04.2025 um 15.00 Uhr** den Weg mit Jesus zum Kreuz. Feiern Sie mit uns am **Ostersonntag 05.04.2025 um 11.00 Uhr** dann die Auferstehung in einer frohen heiligen Messe. Am **Ostermontag 06.04.2025** feiern wir um **11.00 Uhr** einen Wortgottesdienst.

Schauen Sie wegen der genauen Daten bitte in den Pfarrbrief. ...und bringen Sie ruhig ein paar Minuten extra mit – Zeit für Beisammensein und Gespräch. Wir freuen uns auf jede neue Begegnung.

*Roswitha Hennig*

PS: Wir sind sehr gut zu erreichen: Bahn, Bus, Fahrrad  
– alles ist möglich; ausreichend Parkraum ist auch vorhanden.



© Finja

# Taizé-Gottesdienst in Holtensen

Taizé ist ein kleines verschlafenes Dorf in Burgund in Frankreich. Hier gründete Frère Roger nach dem zweiten Weltkrieg eine ökumenische Gemeinschaft, die heute aus über 80 Brüdern besteht. Im Laufe der Jahrzehnte ist Taizé zu einem Anziehungspunkt für Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Welt geworden. Diese kommen meist für eine Woche auf den kleinen Hügel in Taizé und denken gemeinsam mit den anderen Teilnehmern über Gott und die Welt nach. Wesentlicher Bestandteil im Tagesablauf sind drei gemeinsame Gebete. Diese Gebete bestehen aus einem Psalmtext, einer Schriftlesung, eine Zeit der Stille, dem Vater unser, Fürbitten und einen Segensgebet. Dazu werden zahlreiche Taizé-Lieder gesungen. Die Taizé-Lieder sind meistens kurz, oftmals mehrstimmig und in verschiedenen Sprachen. Sie werden mehrmals wiederholt, so dass sich beim Singen eine meditative Stimmung einstellt. Durch das ständige Wiederholen können auch unbekannte Lieder in kurzer Zeit mitgesungen werden. "Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiterklingen." (Frère Roger)

Unser monatlicher Taizé-Gottesdienst in Holtensen orientiert sich stark an den Gebeten in Taizé. Wir sitzen in einem Halbkreis um eine mit Kerzen und Bildern gestaltete Mitte vor dem Altar. Musikalisch unterstützt vom E-Piano singen wir gemeinsam viele Taizé-Lieder. In jedem Gottesdienst gibt es immer einige bekannte Stücke, die jeder mitsingen kann. Gerne probieren wir auch mal neue Lieder. In der Adventszeit, zu Weihnachten, der Fastenzeit, zu Ostern und Pfingsten sind dann auch Lieder dabei, die speziell zu der jeweiligen Zeit passen. Nach dem Psalm und dem Tagesevangelium gibt es einen kurzen Impuls, über dem dann in der darauf folgenden stillen Zeit nachgedacht werden kann.

Kommen Sie gerne einmal zu unserem Taizé-Gottesdienst! Wir feiern ihn im Normalfall immer am ersten Sonntag im Monat um 17 Uhr in der St. Aegidien-Kirche in Holtensen. Da bei besonderen Anlässen jedoch auch einmal von dieser Regel abgewichen wird, lohnt sich vorab ein Blick auf die Homepage der St. Aegidien-Gemeinde: <https://aegidien-holtensen.wir-e.de/termine>.

Stefan Gettmann



Foto: Susette Engel

## **Ostern: Hoffnung, Mut, Licht, Dankbarkeit, Neubeginn, Kraft, Freude...**

Mit dem Osterfest feiern wir das große Fest der Hoffnung. Nach den stillen Tagen der Karwoche bricht das Licht des Ostermorgens neu hervor. Der Frühling erinnert uns daran, dass Gott immer wieder neues Leben wachsen lässt – auch dort, wo wir es vielleicht nicht mehr erwarten.

Gerade in unserem Seniorenheim **St. Monika** erleben wir, wie wichtig Gemeinschaft ist: ein freundliches Wort beim Frühstück, ein gemeinsames Gebet, Musik im Aufenthaltsraum oder ein stiller Moment der Nähe. In diesen Begegnungen wird spürbar, dass wir nicht allein sind.

Ostern spricht uns Mut zu: Gott geht unsere Wege mit – in Gesundheit und Krankheit, in Dankbarkeit und Sorge, in Erinnerungen und im Heute. Die Botschaft der Auferstehung schenkt uns Trost und Vertrauen: Das Leben ist stärker als der Tod, das Licht stärker als jede Dunkelheit.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden unseres Hauses, die Tag für Tag mit Herz, Geduld und Fürsorge da sind. Ebenso danken wir den Angehörigen und Ehrenamtlichen, die durch ihre Besuche und ihre Verbundenheit Wärme in unser Haus bringen.

Möge das Osterlicht unsere Herzen erhellen und uns Kraft schenken für die kommende Zeit. Möge Gott unsere Gemeinde segnen und uns alle behüten.



Bild: Anja Treffler In: Pfarrbriefservice.de

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes  
und frohes Osterfest 2026!  
Für das Team im Seniorenheim  
St. Monika grüßt Sie herzlich

Christiane Kremer



Die Kolpingsfamilie Hameln hat für das erste Halbjahr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, auch mit den Geschwistern aus Bodenwerden haben wir wieder gemeinsame Veranstaltungen geplant. Schauen Sie bei Interessen bei uns herein. Wir freuen uns auf Sie.

- Donnerstag, 09. April 2026 – 16.00 Uhr Pfarrheim Vizelinstraße  
Fotos und Videos aus dem Leben der Kolpingsfamilie Präsentation von Heinrich Pach
- Dienstag, 14. April 2026 – 19.00 Uhr Pfarrheim Bodenwerder  
Gemeinsames Treffen (Möglichkeit zur Fahrgemeinschaft)
- Donnerstag, 23. April 2026 – 16.00 Uhr Pfarrheim Vizelinstraße  
Religiöses Gespräch Gast: Pfarrer Stephan Uchtmann
- Freitag, 01. Mai 2026 – 14.30 Uhr Pfarrheim Bodenwerder  
Treffen zum Josefstag mit traditionellem Grillen der Kolpinggeschwister Bodenwerder (Möglichkeit zur Fahrgemeinschaft)
- Donnerstag, 07. Mai 2026 – 16.00 Uhr Kapelle Monikaheim  
Maiandacht
- Sonntag, 17. Mai 2026 – 12.30 Uhr Gasthaus Am Ruhberg,  
Hehlen Einladung der Kolpinggeschwister Bodenwerder zum Spargelessen (Anmeldung erforderlich – Möglichkeit zur Fahrgemeinschaft)
- Donnerstag, 04. Juni 2026 – 16.00 Uhr Pfarrheim Vizelinstraße  
KK – Kolpings Klönschnack

### **Ostergrüße**

Ostern erinnert uns daran, dass nach Dunkelheit neues Leben wächst und Gottes Hoffnung stärker ist als alle Sorgen. Möge die Botschaft der Auferstehung uns Mut schenken, unseren Glauben im Alltag zu leben und füreinander da zu sein.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Freude, Zuversicht und Gottes reichen Segen in der Osterzeit.

**Ihre Kolpingsfamilie Hameln**



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

zurzeit ist es wunderschön, die Sonne lacht vom Himmel, es blühen die Krokusse und Osterglocken und entlang der Bundesstraße sind sogar schon die roten Tulpen zu sehen. Die Welt wirkt so neu, so frisch, so heil. Was habe ich mich nach dem vielen Schnee nach diesen Farben gesehnt!

Dann schalte ich die Nachrichten an und erlebe, dass es rings um uns her gerade ganz anders ist. Kriege zerstören die Infrastruktur, das Leben vieler liegt in Trümmern, Staub legt sich über die Natur und mein Gemüt und vieles ist nicht heil.

Ein Psalmwort aus Psalm 119, 81 begleitet mich zurzeit. Es lautet: „Meine Seele verlangt nach deinem Heil; ich hoffe auf dein Wort.“ Ich kenne dieses Verlangen danach, dass einfach alles heil, alles neu, frisch und gesund ist. Gleichzeitig spüre ich die Trauer, dass dem nicht so ist.

Viele unserer Klienten formulieren es vielleicht so nicht, aber erleben dies genauso und kommen deswegen zu uns. Wir vom SkF versuchen in unseren Beratungen, unserem Mädchencafé und in den Sprachkursen dazu beizutragen, dass die Situation für die Betroffenen wieder ein kleines Stück heil wird, dass sich Wege ergeben, dass Menschen wieder Hoffnung finden.

Wir begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen: etwa bei familiären Konflikten, in Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, bei finanziellen Sorgen oder wenn eine persönliche Krise den Alltag belastet. Die Beratung ist vertraulich, wertschätzend und unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebenssituation.

Im vergangenen Jahr 2025 haben wir in der Beratung über 300 Familien geholfen. Das Mädchencafé erreicht eine Gruppe von knapp 50 Mädchen und Christiane Emmel beriet über 300-mal jungen Mädchen, die sich persönlich oder telefonisch an sie wandten. Alles, um mit dazu beizutragen, diese Welt ein Stück weit heil zu machen.

Und warum machen wir das? Weil wir hoffen: „Hoffen auf dein Wort“. Weil wir auf Gottes neue Welt hoffen.

Dafür brauchen wir Sie! Ihre Fürbitte, Ihr persönliches und finanzielles Engagement, Ihre Spenden und wir danken Ihnen von Herzen dafür.

Mit herzlichen Grüßen

im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen  
vom SkF Hameln

Armgard Rother



Bild: Monika Erhard In: Pfarrbriefservice.de

# Wege entstehen beim Gehen

## - Wandern und Pilgern mit St. Augustinus -

### Jahresprogramm 2026



Foto: Sebastian Schlagmann



Foto: Stefan Gettmann

Katholische Kirchengemeinde St. Augustinus  
Lohstraße 8, 31785 Hameln, ☎ 05151 - 57390

Kontakt: Stefan Gettmann

„Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung, wenn man das wahre Leben entdecken will. Es ist der Weg in die Freiheit.“

**Elizabeth von Arnim**

*Herzlich einladen möchten wir*

*alle, die gerne in der Natur unterwegs sind;  
alle, die ihren eigenen Körper spüren möchten;  
alle, die hautnah die Umgebung entdecken möchten;  
alle, die etwas zusammen mit anderen erleben möchten;  
alle, die neue Menschen kennenlernen möchten;  
alle, ob Singles, Paare oder Familien;  
alle, unabhängig vom Alter (egal ob 20, 40 oder 70 Jahre);  
alle, die Lust am Wandern haben;  
alle, die ihrer Sehnsucht folgen und aufbrechen wollen.*



Foto: Sebastian Schlagmann

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“, **Erich Kästner**

„Ich gehe auf einen Gipfel, und wenn ich wieder herunterkomme, bin ich ein anderer Mensch.“ **Peter Habeler**

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“  
**Johann Wolfgang von Goethe**

## **Sonntag, 17. Mai 2026**

### **Durch das liebeiche Walterbachtal**

Wir fahren nach Eimbeckhausen und laufen durch das Walterbachtal unterhalb des Deisters. Nach der Wegstrecke durch den Wald öffnet sich die Landschaft, und es bieten sich eindrucksvolle Aussichten in das Sünteltal. In einem Café lassen wir die Wanderung bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Treffpunkt: 10:45 Uhr vor dem Gemeindehaus St. Augustinus

Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Streckenlänge: 8,6 km, ca. 130 Höhenmeter

Verantwortlich: Stefan Gettmann

## **Sonntag, 19. Juli 2026**

### **Rund um die Katzennase**

Wir fahren in Fahrgemeinschaften zum Wanderparkplatz □Im Falltal□ oberhalb von Haddessen. Von dort starten wir unsere Rundwanderung durch den Süntel um den Höhenzug □Katzennase□, die uns überwiegend durch den herrlichen Wald führt.

Mit einer tollen Aussicht auf das Wesertal kehren wir zum Ausgangspunkt zurück und können die Wanderung in der Nähe mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Wir sind ca. 3 Stunden unterwegs.

Treffpunkt: 10.45 Uhr vor dem Gemeindehaus St. Augustinus

Rückkehr: ca. 16.00 Uhr

Streckenlänge: ca. 9 km, rund 250 Höhenmeter

Verantwortlich Helga und Matthias Giersdorff

## **Sonntag, 30. August 2026**

### **Pilgerwanderung von Lauenstein nach Marienau**

In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Lauenstein zur Spiegelberger Kapelle. Von dort laufen wir zur Kapelle nach Marienau und besuchen den dortigen Klostergarten, bevor es zurück nach Lauenstein geht. Unterwegs laden uns Pilgerstationen zum Innehalten ein. Unseren Abschluss machen wir im Eiscafé in Coppenbrügge.

Treffpunkt: 11:30 Uhr (nach dem Kirchenkaffee) vor dem Gemeindehaus St. Augustinus

Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Streckenlänge: ca. 7,5 km

Verantwortlich: Barbara und Sebastian Schlagmann

**Sonntag, 27. September 2026**

## **Zum Schloss Ricklingen und den Leine-Auen**

Gemeinsam fahren wir nach Schloss Ricklingen, wo wir Stefan Keil treffen. Gegen 12.30 Uhr sehen wir uns die Barockkirche an und haben Gelegenheit für eine kleine Stärkung. Dann geht es auf einen flachen Rundweg durch Felder und Wälder mit wunderschönen Leineblicken. Zum Abschluss der Wanderung kehren wir in Luthe in einem Café ein.

Treffpunkt: 11:30 Uhr (nach dem Kirchenkaffee) vor dem Gemeindehaus St. Augustinus

Rückkehr: ca. 17:30 Uhr

Streckenlänge: 9 – 10 Km

Verantwortlich: Stefan Gettmann

**Sonntag, 11. Oktober 2026**

## **Waldbaden**

Heute gibt es eine etwas andere Wanderung. Unter Anleitung einer zertifizierten Kursleiterin für Waldbaden tauchen wir ein in die Farben, Geräusche, Gerüche des herbstlichen Waldes.

Die Strecke ist abhängig von der aktuellen Wetterlage, wird aber keine besonderen Anforderungen an die Kondition stellen. Im Anschluss beenden wir die Wanderung mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Treffpunkt: 10:45 Uhr vor dem Gemeindehaus St. Augustinus

Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Verantwortlich: Rainer Schnee



Foto: Stefan Gettmann

Bild:katholikentag.de  
In: Pfarrbriefservice.de

**HAB MUT,**

13.-17. Mai 2026  
katholikentag.de

**STEH AUF!**

Katholikentag  Würzburg  
ZdK

Unter diesem Motto findet der 104. Katholikentag dieses Jahr in Würzburg statt. Eine kleine Gruppe, bestehend aus Jugendlichen und Erwachsenen, aus den Gemeinden im Dekanat Weserbergland, macht sich vom 13.Mai bis zum 17.Mai. auf den Weg und besucht den Katholikentag. Wir freuen uns auf Podien, Kreativwerkstätten, Musik, Theater, Glaubensaustausch und darauf mit ganz vielen anderen Menschen unseren Glauben zu feiern. Der Anmeldeschluss war leider schon aber begleiten sie uns doch im Gebet mit zum Beispiel dem Katholikentagsgebet:

Paula Buchholz



GAtt,  
du schenkst uns das Leben -  
Moment für Moment und Tag für Tag.  
Und jeden Tag legst du uns deine Worte ins Herz:

Hab Mut, steh auf!  
Weil du willst, dass wir mutig sind -  
jede und jeder von uns.  
Erfülle uns mit deiner Geistkraft, die uns zeigt,  
dass wir mehr schaffen können,  
als wir uns selbst oft zutrauen.

So segne uns mit dem Mut Jesu,  
damit wir uns trauen, offen über unsere  
Zweifel und kritischen Fragen zu sprechen  
und auch unbequeme Themen in den  
Mittelpunkt zu stellen.  
Lass uns im Dialog mit dir und den Menschen  
unseren Blick weiten  
und neue Perspektiven gewinnen.

Segne uns mit deiner Kraft,  
damit wir nicht aufhören, von einer gerechten  
und friedlichen Welt zu träumen,  
auch mal ungewöhnliche Wege gehen  
und uns für Vielfalt und Respekt einsetzen.  
Lass uns mutig aufstehen, unsere Träume  
verwirklichen und über uns selbst  
hinauswachsen.

Segne uns mit Begeisterung für diesen  
Katholikentag, damit wir unseren Glauben  
gemeinsam leben und feiern und eine  
Gemeinschaft erleben, die trägt und stärkt.  
Lass uns spüren, dass du mitten unter uns bist  
und uns inspirierst, mutig und  
hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen.

GAtt, wer du auch bist und wie du  
auch aussiehst, du große Kraft des Lebens,  
begleite uns mit deiner unendlichen Liebe.  
Heute, während des Katholikentags in Würzburg  
und an allen Tagen.  
Amen.

Laura Kunz, Jugendseelsorgerin



Katholikentag



Würzburg

13. – 17. Mai 2026

ZdK

GAtt? Was ist das für eine Schreibweise?

Das Dreieck und das dadurch verursachte Stolpern beim Lesen sind durchaus beabsichtigt. Es soll Anstoß sein, um innezuhalten und über das eigene GAttbild und die eigene Beziehung zu GAtt nachzudenken. So will das Dreieck den Raum öffnen für die Vielfalt der GAttbilder und die Unbegreiflichkeit Gottes.



Die 3. Unterstützung gilt der geistlichen Gemeinschaft der „Abahire ba Ninya wa Jambo“ in Nyundo, die mit Ihrem Dienst in der Sorge für Armen wertvolle Hilfe leistet. Ihren Wiederaufbau nach den großen Überschwemmungen 2023 und dem Verlust von Häusern und wirtschaftlicher Lebensgrundlage haben sie inzwischen abgeschlossen.

Außerdem hat es viele Begegnungen und Gespräche mit Priestern in unterschiedlichen Gemeinden gegeben, zu denen im Laufe der letzten 19 Jahre freundschaftliche Beziehungen gewachsen sind.

Wenn Sie die Projekte weiterhin unterstützen möchten, können Sie gerne das u.a. Konto der Pfarrcaritas nutzen.

Konto: Katholische Kirchengemeinde St. Augustinus DE83 2545 0110 0000 0109 75

Am Dienstag der Karwoche, 31. März 2026, um 19.30 Uhr möchte ich gerne im Pfarrsaal St. Augustinus in einem Bildervortrag von der Reise berichten und Sie gerne mit hineinnehmen in diese kleine afrikanische Welt am Äquator.

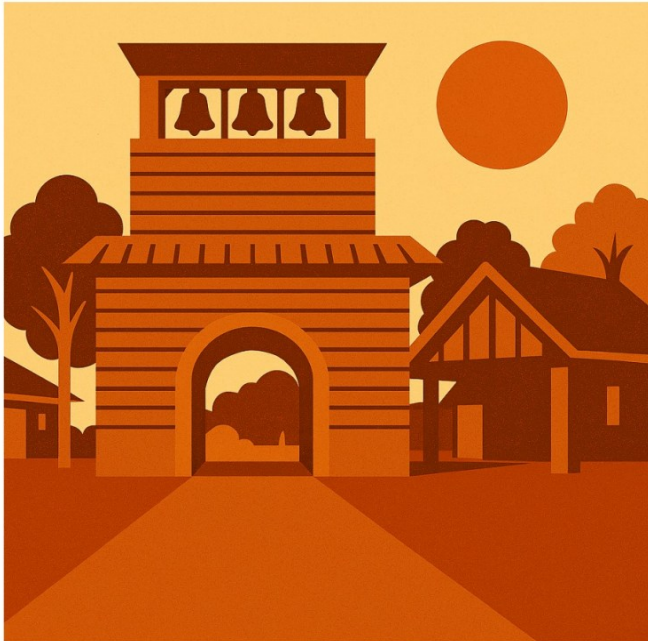
Allen bisherigen Spenderinnen und Spendern sage auch ich an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott

Stephan Uchtmann, Pfr.



Foto: privat

Komm mit uns nach  
**Taizé**



Jugendwallfahrt mit Bischof Heiner

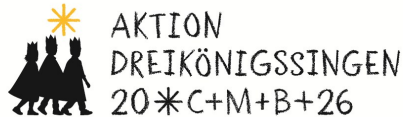
01.08 - 09.08.2026

200 €

Anmeldung:



 Abteilung  
Jugendpastoral  
im Bistum Hildesheim



Auch in diesem Jahr war die Aktion Dreikönigssingen wieder ein voller Erfolg. Für Kinder in Not konnten insgesamt 6.595, 81 € an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ überwiesen werden. (Sternsingeraktion St. Augustinus Hameln: 2.939,06 €, Sternsingeraktion Hl. Familie Emmerthal: 3.656,75 €)



**Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die sich in diesem Jahr bei der Durchführung der Sternsingeraktion engagiert haben.**

Kinder und Jugendliche aus Hameln und Emmerthal haben sich nicht von dem winterlichen Wetter mit Schnee und Kälte abhalten lassen, zahlreiche Menschen in ihren Häusern und Wohnungen zu besuchen. Unterstützt wurden sie dabei von vielen Erwachsenen, die die Gruppen begleitet, die Gewänder vorbereitet, für einen Imbiss gesorgt haben oder ein offenes Ohr für die jungen Könige und Königinnen hatten, wenn der Weg doch mal beschwerlich wurde.

So wurde nicht nur der Segen in die Häuser getragen, sondern alle wurden zum Segen für andere hier bei uns und in den armen Ländern unserer Welt.

---


**Musikwochen**   
W E S E R B E R G L A N D

**Konzert in der St. Augustinus-Kirche Hameln  
am 28. Juni 2026, 17.00 Uhr**

Komponistinnen im 19. Jahrhundert  
Orchesterwerke  
von Clara Schumann, Fanny Hensel und Emilie Mayer

**Eintritt frei** – Spenden erbeten Weitere Informationen:

[www.musikwochen-weserbergland.de](http://www.musikwochen-weserbergland.de)

Begrenzte Platzkapazität - Anmeldung über Website (s.o.)  empfohlen

## **„Weggefährtin für ein erfülltes Leben“ Neues aus dem Bistum Hildesheim – Zukunftsräume und Strategieprozess**

Wir erleben eine sich immer schneller wandelnde Welt. Selbstverständlichkeiten von gestern sind nicht mehr selbstverständlich, gewohnte Sicherheiten sind nicht mehr verlässlich. Was für die weltpolitische und gesellschaftliche Situation gilt, erleben wir auch in unserer Kirche und in unseren Gemeinden. Kirche und Gemeinde haben sich verändert, sind nicht mehr so, wie wir sie z. B. als Kinder und Jugendliche kennengelernt haben. Religion und persönlicher Glaube haben gesamtgesellschaftlich nicht mehr die Bedeutung wie früher. In der Folge gibt es weniger Engagierte in den Gemeinden, weniger Menschen, die einer Berufung in den kirchlichen Dienst folgen, langfristig auch weniger Finanzmittel, was insgesamt das kirchliche Leben verändert und bisherige Aktivitäten in Frage stellt.

Wie darauf reagieren? Sind auch neue Aufbrüche in diesen Zeiten des Wandels möglich? Das Bistum Hildesheim setzt seit einigen Jahren neue Impulse, um auf die veränderte Situation zu reagieren und den Wandel konstruktiv zu begleiten. Prozesse Lokaler Kirchenentwicklung werden angeregt, gefördert und begleitet, die Prävention sexualisierter Gewalt ist zu einem großen Thema geworden, pastorale Teams begleiten die Menschen in größeren pastoralen Räumen, alternative Leitungsmodelle werden getestet und erprobt für Pfarreien, wo kein Pfarrer vor Ort mehr zur Verfügung steht.

Derzeit werden vor allem die „Zukunftsräume im Bistum Hildesheim“ und der „Strategieprozess im Bistum Hildesheim“ bewegt und vorgebracht.

Die „Zukunftsräume“ sind als pastorale Entwicklungsprozesse zu verstehen, bei dem jeweils eine Pfarrei gemeinsam mit dem Bistum in einem längeren Prozess (ca. 2 Jahre) schaut, welche Rolle Kirche vor Ort in Zukunft spielen wird, welche Bedeutung sie für den jeweiligen Sozialraum hat und haben wird, welche Bedarfe bestehen (werden) und welche Möglichkeiten dafür zur Verfügung gestellt werden (können). Dabei soll auch auf die vorhandenen oder benötigten Immobilien geschaut werden: In welchem Zustand sind diese? Welche werden weiterhin benötigt? Wie können Immobilien saniert, ggf. auch modernisiert oder umgebaut werden?

Innerhalb der nächsten Jahre soll so in jeder Pfarrei im Bistum geschaut werden, wie Kirche jeweils vor Ort lebendig werden und bleiben kann und welche (möglicherweise neuen) Wege dabei begangen werden können. Das Bistum möchte dabei die Engagierten vor Ort beraten und begleiten. Schmerzlicher Teil dieses Prozesses ist häufig auch der Abschied von Gewohntem, von Gebäuden und Strukturen. Das hat zum einen finanzielle Gründe, da das Bistum langfristig nur noch den Erhalt eines Teils der kirchlichen Immobilien unterstützen kann, zum anderen hat sich aber auch gezeigt, dass die Raumnutzung vielerorts deutlich zurückgeht und ein Vorhalten kaum genutzter Gebäude auch pastoral nicht sinnvoll erscheint.

In Hameln ist angedacht, die „Zukunftsräume“ in den Pfarreien St. Augustinus und St. Elisabeth gemeinsam durchzuführen, da ein gemeinsamer Blick auf die Bedeutung für Stadt und Umland sich als sinnvoll darstellt. Ein Starttermin für diesen gemeinsamen Prozess in Hameln steht derzeit noch nicht fest.

Weitere Infos finden Sie unter  
<https://bistum-hildesheim.de/zukunftsraeume/>

Bei einer Info-Veranstaltung für den Dekanatspastoralrat Weserbergland, für die Hauptberuflichen in der Region und für interessierte Personen am 07.03.2026 in Hameln stellte Johannes Ebbesmeyer, Persönlicher Referent des Generalvikars und Ansprechperson für den Strategieprozess, die dahinterstehende Idee vor: Der Strategieprozess im Bistum Hildesheim knüpfe an die bisherigen Entwicklungen im Bistum an und orientiere sich an der Begegnung der Emmausjünger mit dem auferstandenen Jesus. Wie Jesus zu den Emmausjüngern gehen wir als Kirche zu den Menschen; wie Jesus hören wir den Menschen zu und nehmen ihre Sorgen und Bedürfnisse wahr; wie Jesus das Geschehene deutet und mit den Emmausjüngern das Brot bricht, versuchen auch wir als Kirche zu verstehen, aktiv zu werden und uns für die Menschen einzusetzen.



Diese Grundhaltungen Aufsuchen, Zuhören, Verstehen und Vorgehen sollen unser Handeln prägen – so die Grundidee des Strategieprozesses. Daraus ergibt sich das Bild der Kirche als „Weggefährtin für ein erfülltes Leben“. Das Wohlbefinden der Menschen, die wir begleiten, solle also das Ziel des kirchlichen Handelns sein. Die vorgestellten Grundhaltungen sollen wiederum Konsequenzen haben für den Blick auf die Kirchenmitglieder, auf das Wirken und die Fortbildung von Führungskräften und Mitarbeitenden, auf kirchliche Strukturen und Prozesse und auf den Umgang mit zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen, vor allem aber soll eine neue Sicht auf die gesellschaftliche Verantwortung von Kirche entstehen.

In Kleingruppen wurden die vorgestellten Gedanken diskutiert: Was spricht uns an und motiviert uns? Welche Fragen haben wir? Was brauchen wir, um Teil des Strategieprozesses zu sein bzw. zu werden? Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Herangehensweise mit den dargestellten Grundhaltungen auch herausfordernd ist: Was können wir noch leisten als Hauptberufliche und ehrenamtlich Engagierte in unseren Gemeinden und Handlungsfeldern? Wie genau kann eine Umsetzung aussehen? Was ist unsere Aufgabe dabei? Was soll und wird sich ändern? Wie sieht die Verbindung von Immobilienprozess und Strategieprozess aus?

Wie geht es nun weiter mit dem Strategieprozess im Dekanat Weserbergland und in den Pfarreien? Vereinbart wurde, dass wir auf Dekanatssebene Rückmeldungen sammeln, was uns wichtig geworden ist, wo wir Energie spüren oder noch Fragen haben und wie ein Mitgehen im Strategieprozess und ein Mitwirken im kirchlichen Wandel aussehen kann. Die Rückmeldungen werden dann vom Vorstand des Dekanatspastoralrates ausgewertet und für eine Weiterarbeit vorbereitet.

Es wurde und wird deutlich, dass die Veränderungsprozesse, der Wandel in der Kirche wie in der Gesellschaft Mut und Offenheit für Neues von uns verlangen, gleichzeitig auch ein Vertrauen darauf, dass wir uns von Gottes Geist getragen wissen. Zum Strategieprozess wurde ein Gebet verfasst, dessen letzter Absatz dies deutlich macht: „Gott, Du unser Weggefährte, segne unsere Kirche im Wandel. Mach sie zu einem Ort des Lebens, der Nähe und der Hoffnung für alle, die unterwegs sind.“ Dieses Bild von Kirche als Ort des Lebens, der Nähe und der Hoffnung für alle auf dem Weg kann uns als Zukunftsbild stärken für unseren Weg, auch wenn dieser steinig erscheint.

Lorenz Kutschke, Pastoralreferent für das Dekanat Weserbergland  
[lorenz.kutschke@bistum-hildesheim.net](mailto:lorenz.kutschke@bistum-hildesheim.net)

## Danke für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren

Die Angaben gelten für St. Augustinus (A) und Hl. Familie (F)

### Hameln u. Emmerthal in Zahlen

		2025	2024
MISEREOR	A	1.680,63	1.346,25 EUR
	F	305,80	232,20 EUR
Renovabis	A	771,94	536,43 EUR
	F	191,20	106,40 EUR
MISSIO	A	444,66	705,49 EUR
	F	160,20	132,30 EUR
ADVENIAT	A	3.178,23	3.246,33 EUR
	F	1.237,22	990,95 EUR
Sternsinger	A	2.387,70	2.272,70 EUR
	F	3.249,44	3.195,14 EUR

### Unsere Gemeinde St. Augustinus Hameln und Hl. Familie Emmerthal in Zahlen

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Taufen	17	27
Erstkommunion	23	22
Firmungen	20	0
Trauungen	4	7
Sterbefälle	34	35
Kirchenaustritte	68	53
Eintritt/Wiedereintritte	5	3
Gottesdienstteilnehmer	200	185
Gemeindemitglieder	3604	3715

**Katholische Kirchengemeinde  
St. Augustinus Hameln und Emmerthal**  
Lohstraße 8 31785 Hameln

Tel.: 05151 / 57390 Fax: 05151 /573987

---

Kirche Hl. Familie in Emmerthal-Kirchohsen, Mühlenweg 20

**Pfarrer**

Stephan Uchtmann (stephan.uchtmann@bistum-hildesheim.net)

**Pfarrvikar**

Jojo Thomas (paterjojomsfs@gmail.com)

**Gemeindeassistentin**

Paula Buchholz (paula.buchholz@bistum-hildesheim.net)

**Für das Dekanat Weserbergland: Dekanats-Pastoralreferent**

Lorenz Kutschke (lorenz.kutschke@bistum-hildesheim.net)

**Kirchenvorstand** stellv. Vorsitzender Matthias Giersdorff

**Kirchortteam Hl. Familie:** Roswitha Hennig

**Unser Pfarrbüro Lohstraße 8 ist geöffnet:**

Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Pfarrbüro:** Daria Seddig

**E-Mail:** [St-Augustinus@Katholische-Kirche-Hamelnde](mailto:St-Augustinus@Katholische-Kirche-Hamelnde)

**Homepage:** [www.st-augustinus-hamelnde](http://www.st-augustinus-hamelnde)

**Herausgeber:** Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus, Hameln

**Redakteure:** Pfarrer Stephan Uchtmann (verantwortlich)

Martina Hein, Monika Feld, Daria Seddig

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

**Auflage:** 3.200 Stück